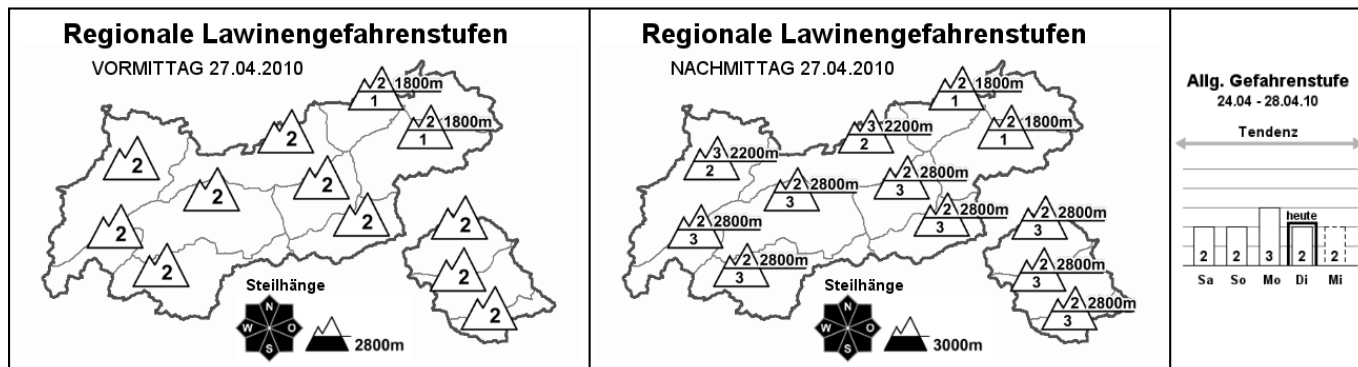


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 27.04.2010, um 07:30 Uhr



## Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf wieder an

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist sowohl von der Seehöhe als auch von der Tageszeit abhängig. In den Morgen- und frühen Vormittagsstunden herrscht allgemein mäßige Gefahr. In tiefen Lagen ist diese aufgrund der Schneearmut zum Teil auch gering. Am verhältnismäßig günstigsten sind die Verhältnisse dabei im hochalpinen Gelände, also oberhalb von 3000m.

Im Tagesverlauf steigt die Gefahr mit fortschreitender Durchnässung der Schneedecke wieder an. In einem Höhenband zwischen etwa 2100m und 2800m wird ab den späten Vormittagsstunden die Stufe 3, also erhebliche Gefahr, erreicht. Ab dann können Schneebrettlawinen im Steilgelände wieder recht leicht durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vermehrt betroffen sind davon die Expositionen SW über N bis SO. Vereinzelt können sich bei entsprechend diffuser Strahlung auch heute noch ab den Nachmittagsstunden zum Teil auch größere Lawinen von selbst lösen. Anrissgebiete werden dabei in einem Höhenbereich um 2700m liegen.

Für den Wintersportler gilt weiterhin: Man sollte möglichst früh und möglichst hoch unterwegs sein.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Niederschlag brachte maximal bis zu 5cm Neuschnee. Neuerlich konnte die Schneedecke über Nacht nicht ideal abstrahlen. Man findet deshalb in tiefen und mittleren Lagen auf eine meist vollkommen durchnässte Schneedecke ohne einen nennenswerten Harschdeckel. Mit zunehmender Seehöhe wird dieser jedoch etwas ausgeprägter, wobei es sich bis 3000m hinauf meist doch nur um einen Bruchharschdeckel handeln dürfte. Als mögliche Gleitflächen für Lawinen kommt weiterhin das inzwischen häufig schon durchfeuchtete lockere Altschneefundament vom Hochwinter in Frage.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die feuchte Luft sorgt heute für noch kein stabiles Bergwetter. Vormittags noch trocken und teilweise gute Sichtbedingungen. Nachmittags nebeln viele Bergketten durch Quellwolkenbildung ein, lokale Regenschauer sind möglich. Am wahrscheinlichsten östlich des Brenners sowie in den Dolomiten. Temperatur in 2000m um 3 Grad, in 3000m um -4 Grad. Schwacher Wind. Gegen Abend auf Nord drehend und auflebend.

### TENDENZ

Morgen sollten nach einer klaren Nacht in höheren Regionen am Vormittag recht günstige Bedingungen herrschen.

Patrick Nairz